

Der Todtengräber und Der Nachtwächter.

Eine Kirchhoffscene.

Von E. G. Ritter von Leitner.

Der Todtengräber

(Arbeitet in einem Grabe und singt dazu).

O Mond! sieh nicht so traurig
Dem Todtengräber zu!

Er gräbt nach seltenen Schätzen:
Da unten weilt die Ruh'.

Er höhlt mit seinem Spaten
Stets tiefer aus das Grab,
Und sinket unvermerket
Stets tiefer mit hinab.

(Er hält inne und lehnt sich über das Grabscheit.)
Ja wohl! Es geht zu Ende! Kraftlos wankt
Mein Knie, wenn in den Boden ich die Schaufel
Will treiben. Noch vor wenig Jahren hätt'
Ich solcher Gräber drei gegraben, während
Ich Eines nun mit großer Mühe höhle.
Fast täglich saurer wird die Arbeit mir,